



Aarau, 14. Februar 2022
GV 2018 – 2021 / 293

Beantwortung einer Anfrage

Max Suter (SVP): Anfrage "Fahrspuraufhebung zugunsten von 2 Parkplätzen"

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 21. Dezember 2021 reichte Einwohnerrat Max Suter eine Anfrage betreffend Fahrspuraufhebung zugunsten von zwei Parkplätzen beim Polizeikommando ein.

Die Anfrage kann wie folgt beantwortet werden:

Frage 1: Warum wurde für zwei jeweils nur unregelmässig und kurzfristig belegte Parkplätze eine ganze Fahrspur aufgehoben?

Frage 2: Erfolgte diese Änderung auf Weisung/Antrag des Kantons?

Mit Schreiben vom 12. November 2020 reichte das Departement Finanzen und Ressourcen (DFR), Immobilien Aargau, ein Gesuch für zwei Parkverbotsfelder für den Güterumschlag beim Haupteingang des Polizeikommandos Aargau (PKO) im Bereich Kreisel Tellstrasse / Delfterstrasse ein. Begründet wurde das Gesuch mit dem Wegfall der beiden Kurzzeitparkplätze in der Nähe der Loge im Zusammenhang mit dem Neubau der Kantonalen Notrufzentrale. Die vorhandenen Besucher- und Lieferanten-Parkplätze auf der Westseite des PKO dienen dem Zweck der Kurzzeit-Parkierer. Die Distanz zum Haupteingang war zu gross und für Lieferanten mit Liefergut nicht praktikabel. Post- und Kleingut-Lieferanten, die nur wenige Minuten für den Warenverkehr mit der Loge benötigen, parkierten deshalb ihre Fahrzeuge unmittelbar nach der Unterführung KNZ oder auf der Rasenrabatte unmittelbar vor dem Haupteingang oder auf der ersten Spur beim Kreisel der Delfterstrasse. Diese Situation war unbefriedigend und barg darüber hinaus Risiken für alle Verkehrsteilnehmer.

Frage 3: Wurde für diese Änderung ein Baugesuch gestellt?

Das Verfahren richtete sich nach § 95 des Gesetzes über Raumentwicklung und Bauwesen (Baugesetz, BauG) und Art. 107 Abs. 1 der Signalisationsverordnung (SSV). Die Bauprojektauflage und die Verkehrsanordnung wurden in den offiziellen Publikationsorganen der Stadt Aarau, dem Landanzeiger sowie dem Amtsblatt des Kantons Aargau, publiziert und lagen vom 14. Mai bis 13. Juni 2021 öffentlich auf. Einwendung oder Einsprachen gingen keine ein.



Frage 4: War sich der Stadtrat bewusst, dass der Wegfall der Fahrspur zu Stau führt und hat er diesen bewusst in Kauf genommen?

Der Stadtrat konnte das Bedürfnis der Kantonspolizei nachvollziehen, auch wenn dieses eigentlich im Rahmen der Realisierung der Kantonalen Notrufzentrale hätte abgedeckt werden müssen. Die beschriebene Situation führte immer wieder zu heiklen Fahrmanövern und zu gefährlichen Situationen für Fussgängerinnen und Fussgänger.

Der Stadtrat hat Immobilien Aargau am 26. April 2021 mitgeteilt, dass die nun getroffene Lösung temporärer Natur sei, d.h. bei einer allfälligen Umgestaltung des Raumes bzw. bei allfälligen Anpassungen der Verkehrsführung im Perimeter (z.B. im Rahmen der Umgestaltung der Tellstrasse oder der Realisierung des geplanten Veloweges) die Situation neu zu beurteilen ist.

Zum Zeitpunkt der in der Anfrage erwähnten Verkehrsüberlastung (Dezember 2021) war es tatsächlich so, dass ein grösseres Verkehrsaufkommen auf der Tellstrasse existierte. Jedoch war dies darauf zurückzuführen, dass in dieser Zeit die Rohrerstrasse einseitig von der Garage Häusermann bis zum Kreuzplatz infolge Werkleitungsbau gesperrt war. Mit der Wiederöffnung Ende Dezember 2021 hat sich die Verkehrssituation, auch beim besagten Kreisel, wieder normalisiert.

Frage 5: Wurden andere Möglichkeiten für die zwei Parkplätze gesucht (bspw. auf dem zum Polizeikommando gehörenden Areal)?

Mit dem Neubau der Kantonalen Notrufzentrale fielen beide Parkplätze weg und damit auch der schnelle und direkte Zugang zur Loge beim Haupteingang. Die vorhandenen Besucher- und Lieferantenparkplätze auf der Westseite des PKO dienen dem Zweck der Kurzzeit-Parkierer. Bei der Überprüfung eines alternativen Standortes kamen nur die Parkplätze westlich des Polizeikommandos in Frage, jedoch ist die Distanz zum Haupteingang zu gross und für Lieferanten mit Liefergut nicht praktikabel. Im Übrigen wird auf die Beantwortung zur Frage 1 verwiesen.

Frage 6: Was für eine Lösung sieht der Stadtrat für die nun entstandene Situation (Unattraktivität Zentrum / Stau)?

Siehe Beantwortung zur Frage 4

Im Namen des Stadtrats

Dr. Hanspeter Hilfiker
Stadtpäsident

Daniel Roth
Stadtschreiber

Die Beantwortung dieser Anfrage verursachte Kosten von 500 Franken.